

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

	Seite
1. DIE ORIENTIERUNGSSTUFE - PLANUNG UND ENTWICKLUNG	6
1.1. Verlängerung gemeinsamer Erziehung aller Kinder - Ein jahrzehntealter Streit -	6
1.2. Orientierungsstufenspezifische Reformansätze nach 1945	8
1.2.1. Die erste Entwicklungsphase	8
1.2.2. Die zweite Entwicklungsphase	9
1.2.3. Die dritte Entwicklungsphase	11
1.2.3.1. Aussagen des Deutschen Bildungsrates	11
1.2.3.2. Aussagen der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	14
1.2.3.3. Aussagen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland	15
1.3. Der gegenwärtige Planungs- und Entwicklungsstand in der Bundesrepublik Deutschland	17
2. DIE ORIENTIERUNGSSTUFE IN NIEDERSACHSEN	19
2.1. Darstellung des Entwicklungsverlaufs	19
2.1.1. Vorläuferfahrungen	19
2.1.1.1. Versuche mit dem Differenzierten Mittelbau	19
2.1.1.2. Die Förderstufe in Niedersachsen	19
2.1.2. Die Schritte zur Einführung der Orientierungsstufe in der niedersächsischen Schulpolitik	20
2.1.2.1. Die Vorstellungen des CDU-Kultusministers Richard Langeheine	20
2.1.2.2. Die Einführung der Orientierungsstufe unter der SPD-Regierung (ab 1970)	22
2.1.2.2.1. Die Vorstellungen des SPD-Kultusministers Peter von Oertzen	22
2.1.2.2.2. Regierungserklärung vom 8.Juli 1970	23
2.1.2.2.3. Planungsphase - Erste Orientierungsstufen 1971 - Veröffentlichungen des Kultusministeriums	23
2.1.2.2.4. Das Jahr 1972	25
2.1.2.2.5. Das Gesetz zur Änderung schulrechtlicher Vorschriften (1973)	26
2.1.2.2.6. Verankerung der Orientierungsstufe im Niedersächsischen Schulgesetz (1974)	27
2.2. Die Orientierungsstufe in der Diskussion	30
2.2.1. Die Auseinandersetzung im Niedersächsischen Landtag - Eine Auswertung der Landtagsdrucksachen	30
2.2.2. Die Orientierungsstufe im Spiegel der Parteien	37
2.2.2.1. Äußerungen der SPD	37

2.2.2.2.	Äußerungen der CDU	42
2.2.2.3.	Äußerungen der FDP	46
2.2.2.4.	Zusammenfassung	49
2.2.3.	Stellungnahme der Lehrerverbände	51
2.2.3.1.	Äußerungen der "Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft"	52
2.2.3.2.	Äußerungen des "Verbandes Deutscher Realschullehrer"	58
2.2.3.3.	Äußerungen des "Deutschen Philologenverbandes"	61
2.2.3.4.	Zusammenfassung	68
2.2.4.	Die Kirchen und die Orientierungsstufe	70
2.2.5.	Stellungnahme des Landeselternrates von Niedersachsen	74
3.	DIE ORIENTIERUNGSSTUFE IN DER REGION BREMERVÖRDE - SÜD	84
3.1.	Beschreibung der Region Bremervörde - Süd	84
3.1.1.	Fläche und Einwohner	86
3.1.2.	Wirtschaft	89
3.1.3.	Altersstruktur	93
3.1.5.	Wahlergebnisse	94
3.2.	Die Orientierungsstufe in der Region Bremervörde - Süd	96
3.2.1.	Die schulische Situation v o r Einführung der Orientierungsstufe	96
3.2.2.	Phasen der Realisierung der Orientierungsstufe	99
3.2.2.1.	Anstöße und Innovationen	99
3.2.2.2.	Zum verwaltungstechnischen Ablauf in Tarmstedt	102
3.2.2.3.	Zum verwaltungstechnischen Ablauf in Sittensen	105
3.2.2.4.	Zum verwaltungstechnischen Ablauf in Zeven	107
3.2.3.	Kommentierung des Ablaufs	110
3.2.4.	Bildungspolitische Diskussion in der Öffentlichkeit	112
3.2.4.1.	Reaktion der Elternschaft	112
3.2.4.2.	Zeitungsartikel	118
3.3.	Schulpolitische Perspektiven	123
4.	ANMERKUNGEN	126
	Zu Kapitel 1: Die Orientierungsstufe - Planung und Entwicklung	126
	Zu Kapitel 2: Die Orientierungsstufe in Niedersachsen	128
	Zu Kapitel 3: Die Orientierungsstufe in der Region Bremervörde - Süd	139
5.	ANHANG	144
5.1.	Anlagen zu Kapitel 3.2.	144
5.2.	Anlagen zu Kapitel 3.2.4.	178